

Kälberdurchfall

Durchfallerkrankungen gehören zu den häufigsten und verlustreichsten Bestandsproblemen bei bis zu 4 Wochen alten Kälbern. Das Hauptproblem ist nicht die Infektion selbst, sondern die Folgen des Flüssigkeits- und Elektrolytverlusts.

Vorbeugende Massnahmen:

- ❖ Sauberkeit während der Geburt
- ❖ Gabe von 4lt Erstgemelk/Locatim innerhalb von 12 Stunden
- ❖ Unterbringung von Neugeborenen in Iglus oder sauberen Boxen
- ❖ Reinigung von Tränke-Eimern und Saugern
- ❖ Isolation von erkrankten Kälbern
- ❖ Entnahme Kotprobe bei den ersten erkrankten Kälbern, um den Erreger nachzuweisen und die nachfolgenden Kälber zu schützen. Je nach Erreger kann bereits das Muttertier vor dem Abkalben geimpft werden.

Symptome:

Die Kälber zeigen verminderten Appetit und eine angespannte Bauchdecke. Der Durchfall führt in kurzer Zeit zu einem enormen Verlust an Flüssigkeit und Elektrolyten. Zeichen von beginnender Austrocknung sind eingefallene Augäpfel oder schwankender Gang.

Behandlung:

- ❖ Morgens und abends Milchtränke
- ❖ Dazwischen 1–2x täglich Elektrolyttränke (Diaforce, Diakur) oder Tränke ganztags zur Verfügung stellen
- ❖ Bi-Pill verabreichen, um eine Übersäuerung zu verhindern (alle 12h 1 Pill bis zum Abklingen der Symptome)
- ❖ Stopfende Mittel mit der Milch verabreichen (Bismutal)

Spätestens wenn das Kalb die Sauglust verliert, sollte der Tierarzt benachrichtigt werden.